**Artikel-Link:** https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-d-g#article-254

# Geiger, Ernst

## QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 390

## KURZBIOGRAFIE

Ernst Geiger aus Buhlbronn wurde als Reservist dem 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie zugeteilt und war bereits im Oktober 1914 in Nordfrankreich im Einsatz.

## FELDPOSTBRIEF, 9. OKTOBER 1914

- Absendeort: Saint-Die(1)
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herrn Pfarrer! // Es freut mich sehr dass sie auch // an mich Denken. Ich Danke höflich // für das Kriegsgebetbüchlein, für die // Blätter, u. für den Brief den ich gestern // erhalten hab. Ich bin Gottlob noch // gesund, u. Gott hat mich bisher // vor Gefahr behütet, er wird mich, // wenn es sein Wille, auch weiter behüten. // Wir sind schon schwer daran gewesen, // sie werden es jedenfalls auch gelesen // oder gehöhrt haben, meine Batterie // wird jetzt am meisten verlust haben // vom ganzen Regiment. Wir haben // die ganzen Vogesen helfen durchgekämpft // und jetzt sind wir nach Nordfrankreich // gekommen, da haben wir aber auch // einen schweren Standpunkt die // Französische Armee ist halt viel // Stärker uns gegen über, aber // wir haben immer gute Hoffnung, // Wir müssen Denken unserer Oberster // Kriegsführer ist Gott, der wird es // leiden wie es Recht ist. Nun will ich // mein schreiben schliesen, und hoffe // dass ich gesund wieder nach Hause // kehren darf. Ich entschuldige mich // wegen dem schlechten schreiben // den man muss halt alles auf den // freien Felde schreiben u. dazu // sich auch immer noch beeilen. // Viele Grüße sendet // ihnen // Ernst Geiger // von Buhlbronn // Adje aufs Wiedersehen.*

## FELDPOSTKARTE, 15. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Beaucourt (Nordfrankreich) [2]
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herrn Pfarrer! // Ich Danke Herzlich für // Die Gemeindeblätter. Ich // bekomme alle von Ihnen. // Es freut mich sehr wenn // wieder eins kommt dass man // wieder wass zu Lesen hat. // Ich bin immer Gott sei // Dank gesund. Ich habe Ihnen // einen Brief geschrieben. Ich // hoffe dass Sie ihn bekommen // haben. Hochachtungsvoll // Grüst Ernst Geiger.*

## FELDPOSTKARTE, 26. DEZEMBER 1914

- Absendeort: Nordfrankreich
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer! // Ich erhalde das Gemeindeblatt von Ihnen // immer gesund, welches mir eine grosse Freude // macht, welche Ich von Herzen gern lese u. auch // meine Kamraden. Wir haben auch sehr schöne // Weihnachten gehabt, am Cristfest hatten wir // einen sehr schönen Feldgottesd. wo meine ganze // Batt. theil genommen hat nur von einem Offiz. // der Batterie. Wünsche Ihnen ein Glückliches Neues Jahr // u. baldigen Frieden. Herzliche Grüsse sendet E. Geiger.*

## FELDPOSTKARTE, 3. FEBRUAR 1915

- Absendeort: Nordfrankreich
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer! // Habe das Blatt erhalten besten Dank. Ich bin Gott // sei Dank immer gesund, u. // geht mir ordentlich. // Herzlichen Kriegergruss // Sendet // Ernst Geiger*

## FELDPOSTKARTE, 5. MÄRZ 1915

- Absendeort:
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Geehrter Herrn Pfarrer! // Ich bin Gott sei Dank // immer gesund u. geht mir // soweit ordentlich was ich // von Ihnen zu Haus auch // hoffe. Es sollte der Krieg // jetzt halt ein Ende nehmen // wir hätten jetzt genug davon. // Wir hoffen auf ein baldiges // u. gesundes Wiedersehen! // Mit Grus E. Geiger.*

## FELDPOSTKARTE, 14. APRIL 1915

- Absendeort:
- Truppenzugehörigkeit: 14. Reserve-Armeekorps, 26. Reserve-Division, Reserve-Artillerie-Regiment Nr. 26, 3. Batterie
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer. // Ich bin Gott sei Dank // immer gesund u. geht mir // ordentlich was ich von // Ihnen zu Haus auch // hoffe. Wir haben auch Ostern // gesund feiern dürfen, was // wir ja nicht glaubten dass wir // an Ostern nicht Felde // währen, so Gott es will // behütet er mich fernerhin. // Mit Freundliche Grüse  Sendet // Ernst Geiger B.*

### Feldpostkarte, 8. Mai 1915

- Absendeort: Ostende
- Truppenzugehörigkeit: Kraftfahrgeschütz Nr. 26
- Dienstgrad: Kanonier

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer! // Ich habe das Blätchen von Ihnen // gesund erhalten besten Dank dafür. // Ich bin Gott sei Dank immer gesund // u. geht mir ordentlich, was ich von // Ihnen auch hoffe. Sehr Geehrter // Herr Pfarrer meine Adr. hat sich // geändert, heist jetzt // Kan. Geiger, Kraftfahrgeschütz No. 26, // Feldpostexpedition // Res. Armee-Ober-Kommando // der 2. Armee // Viele Grüsse Sendet Ernst Geiger*

### Feldpostkarte, 28. Juni 1915

- Absendeort:
- Truppenzugehörigkeit: Kraftwagengeschütz Nr. 16
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer. // Besten Dank für die Blätter die Sie mir zuschicken. // ich lese sie sehr gern weil ich wirklich auch sehr viel // Gelegenheit habe zum lesen wir sind vom Morgen früh bis // Abend späht drausen, da Liest man gern, ich habe meiner Schwester // Luise geschrieben Sie soll mir wass zum Lesen schicken. // Ich bin Gott sei Dank immer gesund u. geht mir ordentlich // was ich von Ihnen auch hoffe. Ich hoffe auf ein baldiges // u. gesundes Wiedersehen!*

*Hochachtungsvoll grüst // Sie Ernst Geiger*

**Feldpostkarte, 1. August 1915**

- Absendeort: Nordfrankreich
- Truppenzugehörigkeit: Kraftwagengeschütz Nr. 16
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herrn Pfarrer! // Besten Dank für Ihre Mühe // bin gesund u. geht mir ordentlich // was ich von Ihnen auch hoffe. // Nur hab ich die traurige Nachricht // erhalten, dass mein Bruder Eugen[3] // seid 20./7. vermisst ist. // Mein Bruder Karl[4] ist ganz in // meiner nähe, den konnte ich // schon einige mal besuchen. // Es währe jetzt halt in der Zeit // das der Krieg ein Ende nehmen // würde es ist jetzt ein Jahr. // Hochachtungsvoll Grüßt // Sie Ernst Geiger.*

## FELDPOSTKARTE, 6. NOVEMBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Kraftwagengeschütz Nr. 16. K
- Dienstgrad: Reservist

*Sehr Geehrter Herr Pfarrer! // Herzlichen Dank für // das Blatt das Sie mir // jede Woche zukommen // lassen. Bin gesund // u. geht mir ordentlich // was ich auch von Ihnen // hoffe. Ich werde jedenfalls // auch in nächster Zeit in // Urlaub. // Ich hoffe auf ein // Wiedersehen! // Hochachtungsvoll // grüßt Sie Ernst Geiger.*

1. Saint-Dié, richtig: Saint-Dié-des-Vosges, deutsch: St. Didel ist eine französische Stadt in den Vogesen, Region Lothringen, nordwestlich von Colmar. ↑
2. Beaucourt gibt es als französische Gemeinde im Departement Territoire de Belfort (liegt südwestlich von Belfort) und als Beaucourt-en-Santerre, eine französische Gemeinde im Departement Somme, 26 km von Amiens entfernt. Beaucourt-sur-l´Ancre ist eine französische Gemeinde im Departement Somme, Kanton Albert, wurde im 1. Weltkrieg zerstört. Beaucourt-sur-l´Hallue ist eine französische Gemeinde im Departement Somme, Arrondissement Amiens. ↑
3. Eugen Geiger, siehe Findbuch Nr. 391 ↑
4. Karl Geiger, siehe Findbuch Nr. 393 ↑

**Aktualisiert am:** 18.07.2018

Zitierweise
Geiger, Ernst, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018

https://www.wkgo.de/cms/article/index/geiger-ernst (Permalink)

## Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg